

Musikfestival auf der Nördlichen Wallhalbinsel Kunst am Kai im Schuppen C

Was in den alten Schuppen alles zu machen ist und wofür sie wahrlich auch gebraucht werden, wird in den Sommermonaten August und September mit dem Musikfest „KUNST am KAI“ erlebbar werden: die in Lübeck als Chorleiterin und Dirigentin bekannte Gabriele Pott macht den Schuppen C zum Veranstaltungsort für Musiktheater und Kinder- und Jugendoper und installiert hierfür mit logistischer Unterstützung der Gerüstbaufirma Johann Oldenburg und den Lübecker Stiftungen eine Tribüne für 500 Zuschauer. Nach Überzeugung der Veranstalterin eignet sich der Hafenschuppen C mit seiner großartigen Holzarchitektur mit nur einer innenliegenden Stützenreihe besonders für eine theatrale Einbindung in musikalische Ideen.

Störtebeker, die neukomponierte Kinder- und Jugendoper von Gabriele Pott ist speziell für diesen Ort geschrieben und steht im Zentrum des Festivals. Mit professionellen Sängern und Musikern stehen außerdem 42 gecastete Kinder und Jugendliche auf der Bühne, die in einem zweiwöchigen Piratencamp auf die vielfältigen künstlerischen Aufgaben vorbereitet werden. Nicht nur Singen und Schauspielern, sondern auch choreographierte Bewegungen sollen beherrscht werden. Kostüme und Teile der Bühnendekoration wie Fahnen und Requisiten werden in Workshops dafür selber hergestellt. Die Aufführungen des Störtebeker finden statt am 23., 24. und 31. August um 16.00 Uhr und sind geeignet für Kinder ab 6 Jahren und die ganze Familie. Kartenvorverkauf an allen LN- Geschäftsstellen, im Pressezentrum und an der Konzertkasse Hugendubel. Weitere Informationen unter: www.kunst-am-kai.de.

Im September bildet ein szenisches Chorkonzert mit der Lübecker Singakademie einen weiteren Höhepunkt des Musikfestes: Die Schöpfung von Joseph Haydn. Das zentrale Werk der klassischen Oratorienliteratur wird dabei mit neuen musikalischen Ideen, Tanz, szenischen und multimedialen Elementen in maritimer Umgebung neu inszeniert. Ein großer Chor, drei Solisten und ein großes klassisches Orchester sind die Grundbesetzung des Oratoriums. Hinzu kommt ein Kinder- und Jugendchor, zwei Tänzer und eine Kinder- und Jugendtanzgruppe. So werden die Szenen in Kombination mit Videoprojektionen lebendige Bilder. Eine Videoinstallation bringt ein modernes Bühnenbild in die südliche Halle des Schuppens, in der die alte Brandmauer nach der Zerstörung von Palmarum 1942 nun in dem wesentlich höher wiederaufgebauten Schuppen als Bühnenrückwand und Projektionsfläche dient. Die Aufführungen finden statt am 13. und 14. September jeweils um 19 Uhr. Weitere Informationen unter: www.luebecker-singakademie.de.



Gabriele Pott

STÖRTEBEKER

Piratenoper für junge Menschen

Sa., 23., So., 24. u. 31. August – 16 Uhr
Schulaufführung: Fr. 29. Aug. – 10.30 Uhr

Joseph Haydn

DIE SCHÖPFUNG

Szenisches Chorkonzert der Lübecker Singakademie

Sa., 13. / So., 14. September – 19 Uhr

The poster features a silhouette of a pirate on the left and a reproduction of Michelangelo's 'The Creation of Adam' on the right. The background is a textured, greyish wall.